Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Wohlsdorf vom 08.09.2026

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.09.2026
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: „Bürgertreff„ der Ortschaft Wohlsdorf (ehemaliges Sportlerheim), 06406 Bernburg (Saale)/OT Wohlsdorf

Anwesend:

Vorsitzende/r
Frau Maria Parr

Mitglieder
Herr Volker Nitze
Herr Patrick Hackelbusch
Herr Prof. Dr. med. Gerd Meißner

von der Verwaltung
Herr Klaus Hohl

Protokollführer
Frau Sandra Sass

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder
Herr Ralf Liebegott
Herr Thomas Hillegeist

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr von Frau Parr eröffnet. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Hohl von der Stadtverwaltung, welcher zu TOP 2 aufklären wird, sowie die Protokollantin Frau Sass.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ortschaftsrat Wohlsdorf ist zu Beginn der Sitzung mit 4 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.05.2026

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.05.2026, sie wird mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Frau Parr verliest die öffentliche Tagesordnung. Diese wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche mit 4 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es sind keine Einwohner anwesend. Frau Parr geht sofort zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

2. Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) - Neufassung
Beschlussvorlage 0333/26

Hierzu übergibt Frau Parr das Wort an Herrn Hohl von der Stadtverwaltung Bernburg (Saale), welcher ausführlich über die Beschlussvorlage aufklärt und die Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

Da die derzeitige Satzung über den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) schon einige Jahre gültig ist, war es nötig, diese zu aktualisieren und einige Anpassungen vorzunehmen.

Im Wesentlichen ergeben sich folgende Neuerungen:

- es wurde die Funktion Stadtkinder- und Jugendwart eingearbeitet (diese ist bereits in der Entschädigungssatzung verankert, musste jedoch noch in die Feuerwehrsatzung als Grundlage eingefügt werden)
- die Stadtwehrleitung und Ortswehrleitung werden jetzt konkret als Gremium definiert
- es wurde eine Probezeit für neue Mitglieder eingeführt, um vor einer endgültigen Übernahme deren Motivation und Engagement besser beurteilen zu können
- die Gründe für den Ausschluss aus der Feuerwehr wurden näher definiert
- das Verfahren für Mitgliederversammlungen wurde neu definiert (die Gesamtversammlung wurde in die Satzung integriert, unabhängig davon können die Ortswehren, soweit erforderlich, auch Versammlungen der Ortswehr durchführen)

Nach Verlesung des Beschlussvorschlages ergibt die Abstimmung 4 Ja-Stimmen. Damit wird die BVL 0333/26 vom Ortschaftrat Wohlsdorf einstimmig und unverändert empfohlen.

Der Ortschaftsrat Wohlsdorf empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) in der beigefügten Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder:	*6*
davon anwesend:	*4*
Ja-Stimmen:	***4***
Nein-Stimmen:	***0***
Enthaltungen:	***0***

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Defekte Straßenlampen im OT Crüchern

Herr Hackelbusch sagt, ihm sei aufgefallen, dass in Crüchern, besonders in der 20er-Zone, ziemlich viele Straßenlampen kaputt sind. Er schlägt vor, dort LED-Birnen oder Bewegungsmelder zu installieren, um Stromkosten einzusparen.

Baumschnitt in Crüchern

Außerdem möchte Herr Hackelbusch wissen, warum in Crüchern an der Ortsdurchfahrt die Bäume nicht verschnitten werden. Diese ragen teilweise schon auf die Fahrbahn. Es handelt sich bei dieser Straße um eine Landesstraße (L149), daher ist der städtische Betriebshof nicht zuständig. Die Anfrage soll jedoch trotzdem im Protokoll aufgenommen und dem Betriebshof zugeleitet werden, da im gesamten im Ort die Bäume verschnitten werden müssten.

Klärungsbedarf Straßenreinigung

Weiterhin sagt Herr Hackelbusch, dass verschiedene Einwohner die Straßenreinigung von ihrem Grundstück nicht oder nicht richtig erledigen. Im Laufe der Diskussion der Ratsmitglieder stellt sich heraus, dass Unkenntnis darüber besteht, welche Flächen die Grundstückseigentümer zu reinigen haben. Herr Hohl empfiehlt daher, einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit Frau Hempel vom Betriebshof/Grünflächenamt und eventuell zusätzlich jemanden vom Liegenschaftsamt zu machen, um abzuklären, welche Flächen von der Stadt und welche von den Anwohnern sauber zu halten sind.

Antennenmast in Wohlsdorf

Herr Nitze fragt im Auftrag des nichtanwesenden Ratsmitglieds Herrn Liebegott nach dem Stand der Dinge bezüglich des Antennenmastes. Da vom Eigentümer bisher noch keine Sicherung vorgenommen wurde und der Ortschaftsrat sich einig ist, dass von dem Mast eine Gefahr durch eventuelle herabstürzende Teile ausgeht, soll eine erneute Protokollnotiz erfolgen.

Bepflanzung bei Bushaltestelle in Wohlsdorf

Weiterhin teilt Herr Nitze erneut mit, dass in Wohlsdorf bei der Bushaltestelle die von der Stadt angelegte Efeuwand verschnitten sowie der dort wild wachsende Holunder entfernt werden müsse. Auch bei den Glas-Containern in Wohlsdorf wachse wilder Wein und Holunder, welche verschnitten oder entfernt werden müssten.
In diesem Zusammenhang empfiehlt Herr Hohl, dass Frau Parr und die Leiterin des Betriebshof/Grünflächenamt, Frau Hempel, sich in Verbindung setzen, um grundsätzliche Dinge zu Grünpflege und Personaleinsatz abzusprechen.

Leere Baumscheibe im Wohlsdorf, Dorfstraße 65

Herr Nitze sagt außerdem, dass sich an der Adresse Wohlsdorf, Dorfstraße 65 eine leere Baumscheibe befindet. Er bitte darum, diese zu verpflastern. Herr Hackelbusch antwortet, dass dies bereits bei der Ortsbegehung Thema war. Eine erneute Protokollnotiz soll erfolgen.

Stolperfalle an der Wohlsdorfer Bushaltestelle

An der Bushaltestelle nahe Dorfstraße 72a befindet sich noch immer eine Stolperfalle aufgrund eines Überbleibsels eines früheren Verkehrsschildes, teilt Herr Nitze ebenfalls mit und bittet um zeitnahe Beseitigung.

Parken auf dem Fußweg in Wohlsdorf

Um 19:45 Uhr erscheint ein Wohlsdorfer Einwohner zur Sitzung. Er fragt an, ob an seiner Wohnanschrift, Dorfstraße 53, das Parken auf dem Fußweg gestattet werden kann. Der Fußweg dort sei 1,80 und die Fahrbahn 4 Meter breit. Als Selbständiger mit Bereitschaftsdienst (Schlüsseldienst) muss sein Dienstfahrzeug immer einsatzbereit und schnell erreichbar sein. Aufgrund der wenigen vorhandenen öffentlichen Parkflächen, weiß der Einwohner oftmals nicht, wo er parken soll. Nachdem der Einwohner sein Anliegen vorgetragen hat, verabschiedet er sich und verlässt die Sitzung.
Der Ortschaftsrat bittet das Ordnungsamt um Prüfung, ob das halbseitige Parken auf dem Fußweg eingerichtet werden kann.

Anfrage Straßenschilder mit Hausnummern

Frau Parr sagt, sie habe von Crücherner Einwohnern die Anfrage erhalten, ob dort Straßenschilder mit Hausnummern aufgestellt werden können. Da alle Anschriften im Ort „Crüchern“ plus entsprechende Hausnummer lauten, sei es z. B. für den Rettungsdienst einfacher und schneller, die richtige Adresse zu finden, wenn an allen Straßeneinmündungen Schilder mit den zugehörigen Hausnummern stehen würden. Die Anfrage soll dem Ordnungsamt zugeleitet werden.

Bar-Container aus dem Bürger-Budget

Des Weiteren hat die Feuerwehr Biendorf/Wohlsdort bei Frau Parr angefragt, ob sie Material, z. B. Schotter, zur Verfügung gestellt bekommen, um die beiden Bar-Container aus dem Bernburger Bürger-Budget an verschiedenen Stellen im Ort sicher aufstellen zu können.

Jugendrelevante Anfragen

Frau Parr bittet Herrn Franke vom Amt für Kinder- und Jugendförderung um Kontaktaufnahme, da sie einige Fragen von Jugendlichen gestellt bekommen (Anfrage Raumnutzung als Art Jugendclub).

Um 20:40 Uhr gibt es keine weiteren Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen mehr, sodass Frau Parr den öffentlichen Teil der Sitzung beendet und zur nichtöffentlichen Tagesordnung übergeht.

Maria Parr
Ortsbürgermeisterin

Sandra Sass
Protokollführer